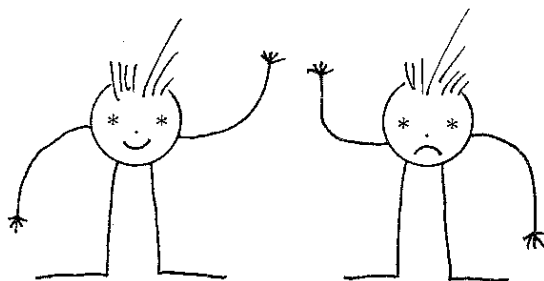
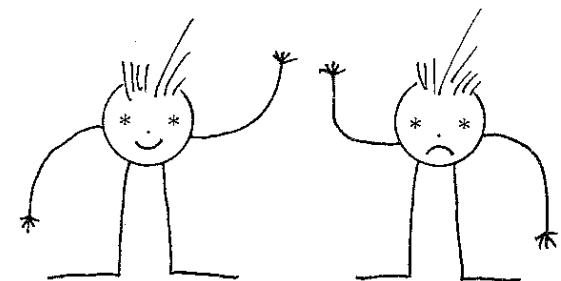


Diagnostik des Leseverstehens und seiner Einflussgrößen mit Hilfe von *KNUSPELS LESEAUFGABEN*



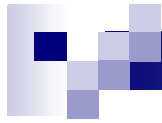
Harald Marx
Universität Leipzig





Gliederung

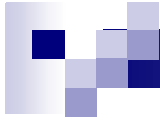
1. Lehrmethodenzugänge zum Leseverstehen
2. Leselernmodell(e)
3. Das Testverfahren *Knuspels Leseaufgaben*
4. Ausgewählte Befunde, Auswertungen, Fazit



Reading literacy (nach PISA, 2000)

Definition:

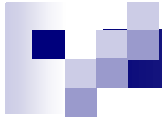
Die Fähigkeit, geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren, um eigene Ziele zu erreichen, das eigene Wissen und Potenzial zu entwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen



Spracherfahrungsansatz (z.B. Reichen-Methode)

Leseverstehen als didaktisches Ziel des Lesenlernens

Anlauttabelle Reichen



Fibel-Ansatz

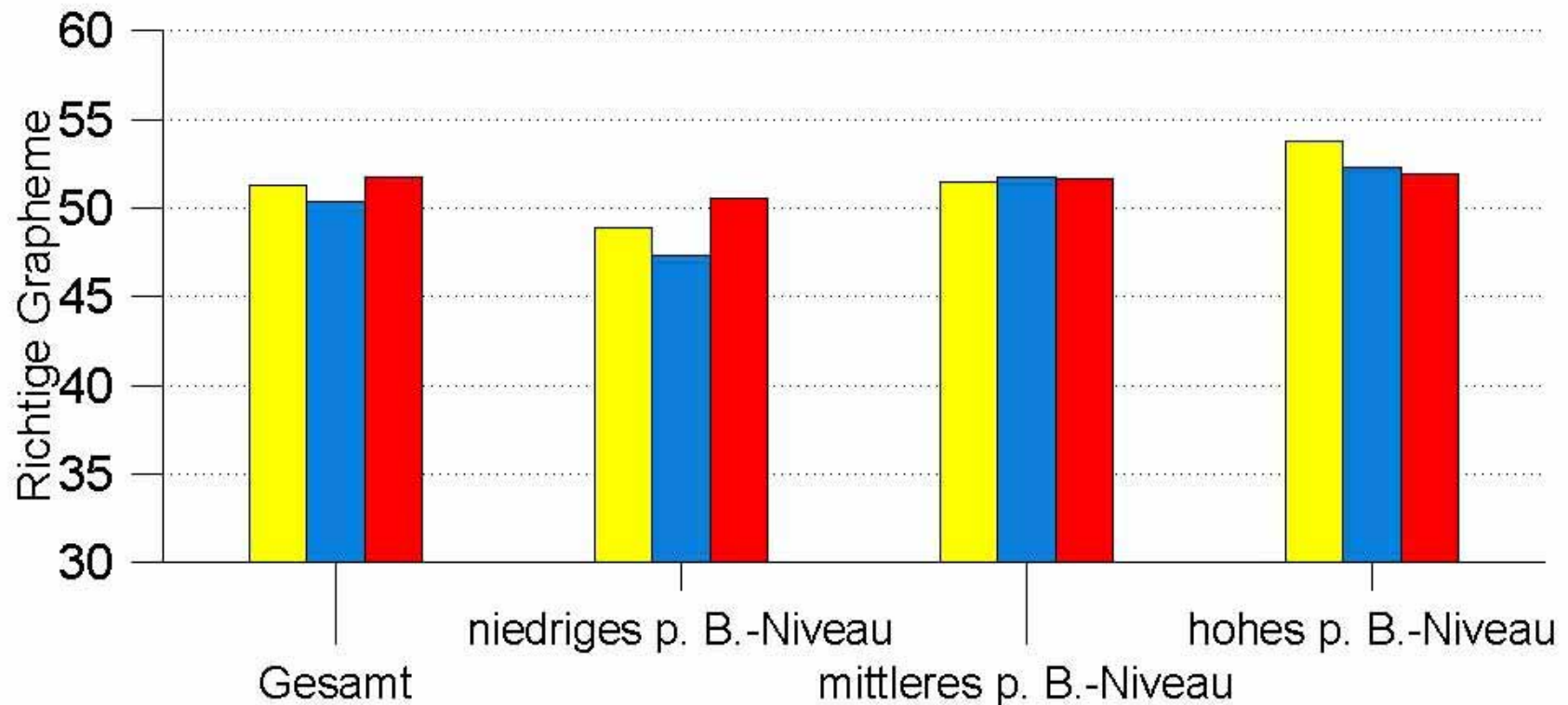
Beherrschen grundlegender Lesefertigkeiten

als didaktisches Ziel des Lesenlernens

Fibelseite

Rechtschreibleistung (HSP 1)

(kovarianzadjustierte Werte nach Vorkenntnissen in Schriftsprache)

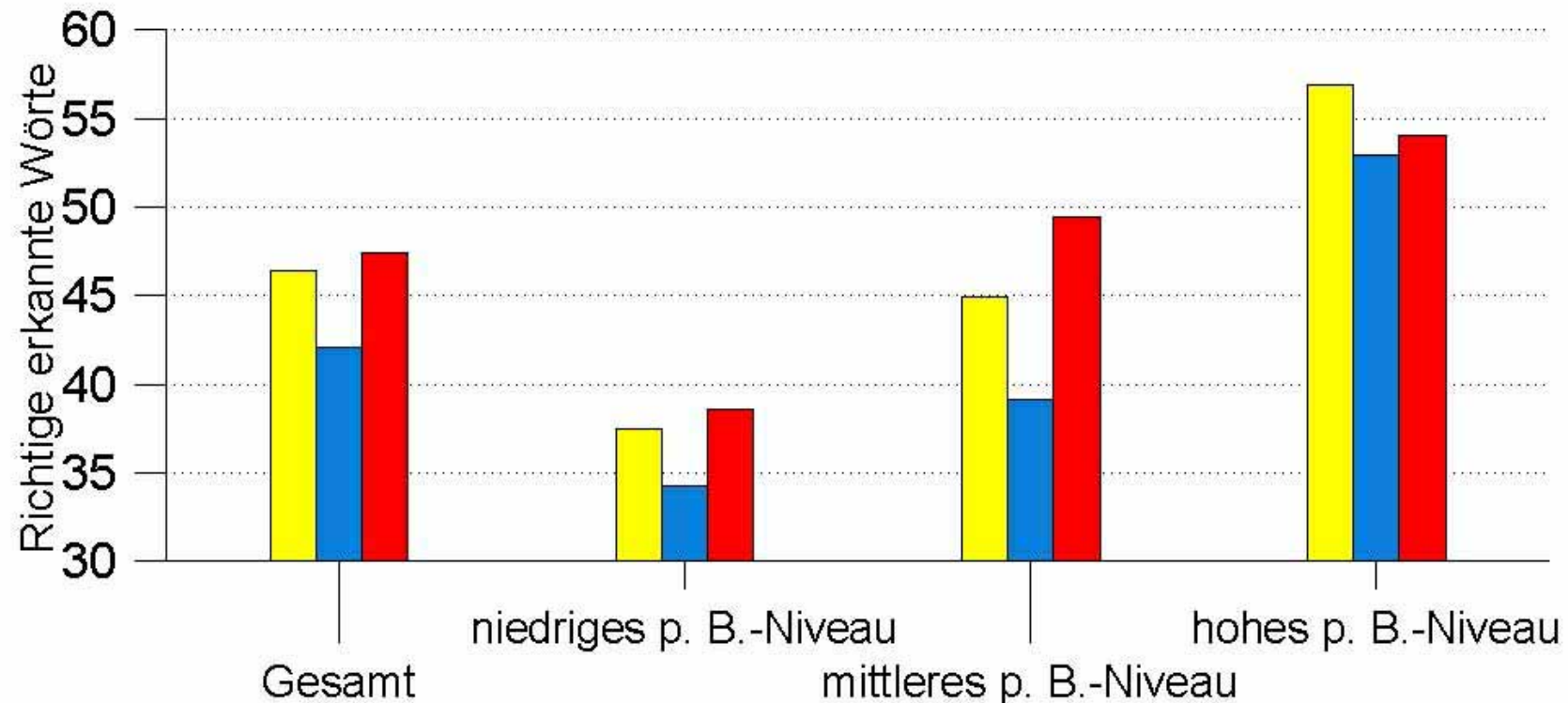


- traditioneller Lehrgang (Fibelgruppe) N=122 bzw. 48, 37, 37
- entwicklungsorientierter Unterricht (Reichen-Methode) N=108 bzw. 32, 40, 36
- phonolog. Bewusstheitsgruppe N=122 bzw. 25, 46, 51

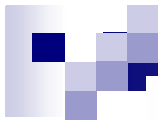


Leseferigkeit (Würzburger Leise Leseprobe)

(kovarianzadjustierte Werte nach Vorkenntnissen in Schriftsprache)

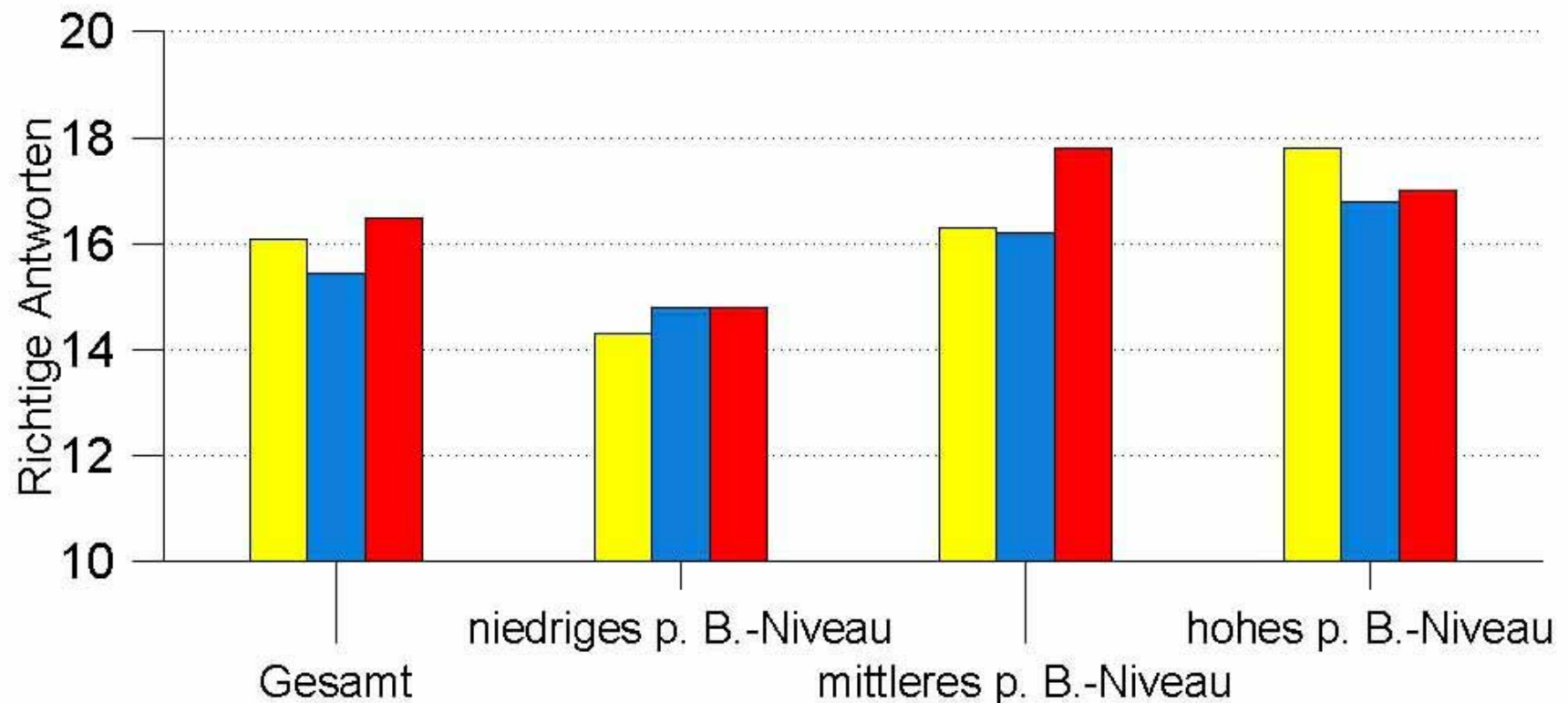


- traditioneller Lehrgang (Fibelgruppe) N=122 bzw. 48, 37, 37
- entwicklungsorientierter Unterricht (Reichen-Methode) N=108 bzw. 32, 40, 36
- phonolog. Bewusstheitsgruppe N=122 bzw. 25, 46, 51



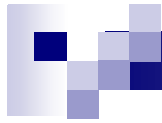
Sinnverstehendes Lesen (Lesen und Verstehen)

(kovarianzadjustierte Werte nach Vorkenntnissen in Schriftsprache)



- traditioneller Lehrgang (Fibelgruppe) N=122 bzw. 48, 37, 37
- entwicklungsorientierter Unterricht (Reichen-Methode) N=108 bzw. 32, 40, 36
- phonolog. Bewusstheitsgruppe N=122 bzw. 25, 46, 51

Befunde zu verschiedenen Fibellehrgängen und Eigenfibeln



Theoretischer Hintergrund

Wortleseerfahrung

Bitte lesen Sie die 5 folgenden rot geschriebenen Wörter.
Lesen Sie so schnell wie möglich und ohne Notizen zu machen.

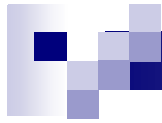
Beispiel 1

xxxxxx xxxxx xxxxxx xxx xxxxx xxxxiixxxx xxxxiixxxx xxxxx xx xxxxxx xxx,
xx xxxxxx xxxxxxxxxxx xxx xxxxxxxxxxx xx **eniem** xxx xxxxiixxxx xxx,
xxx xxxxxx **wigitche** xxx, xxx xxx xxix xxx xxiix xxiixxxx xx xxiixxxx xxxxx
xxxx.

xxx xxx xxx xxx xxxxxxx **Druhencanedir** xxx, xxx xxx xx xxxxx xxx
perlo mobs xxxxx.

xxxx xxxxxxx, xxx xxx xxxxx xxxxx xxiixxxx xxxxiix, xxxxxxx xxx xxxxx xxx
xxxxx.

xxxx **sehlhcct**, xxx?



Theoretischer Hintergrund

Textleseerfahrung

Bitte lesen Sie den folgenden Text zeilenweise von links nach rechts. Lesen Sie so schnell wie möglich und ohne Notizen zu machen.



Beispiel 2

Gemeäss einer Studie von einer elgihscen Unveirtsität mahct es nihct aus, in wecher Rihenefgole die Bhcusbaten in eniem Wrot agnoerdent snid, das enizig wigitche ist, dass der estre und lztete Bhcusbate am rchitiegñ Paltz snid.

Der Rset knan ein vllöiegs Druhecnadenr sein, man knan es imemr ncoh perlolmobs leesn.

Deis passesirt, weil wir nchit jeedn Bchutsaben ezinlenn, sndoren das gnzae Wort lseen.

Nciht sheclhct, oedr?



Theoretischer Hintergrund

Textlesen bei geübten Lesern:

Top-Down dominiertes Leseverstehen (setzt
Gedächtnisrepräsentationen voraus).

Aber: Phonologische Verarbeitung, keine visuelle.

Ungeeignet für den Leseanfänger (verfügen noch nicht
über diese Gedächtnisrepräsentationen)

Behindert Gedächtnisaufbau (Rechtschreiben) und
phonologische Verarbeitung

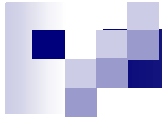
Kombination der Beispiele 1 und 2

Gemeäss einer Studie von einer elgihscen Unveirtsität mahct es nihct aus, in wecher Rihenefgole die Bhcusbaten in **eniem** Wrot agnoerdent snid, das enizig **wigitche** ist, dass der estre und lztete Bhcusbate am rchitiegñ Paltz snid.

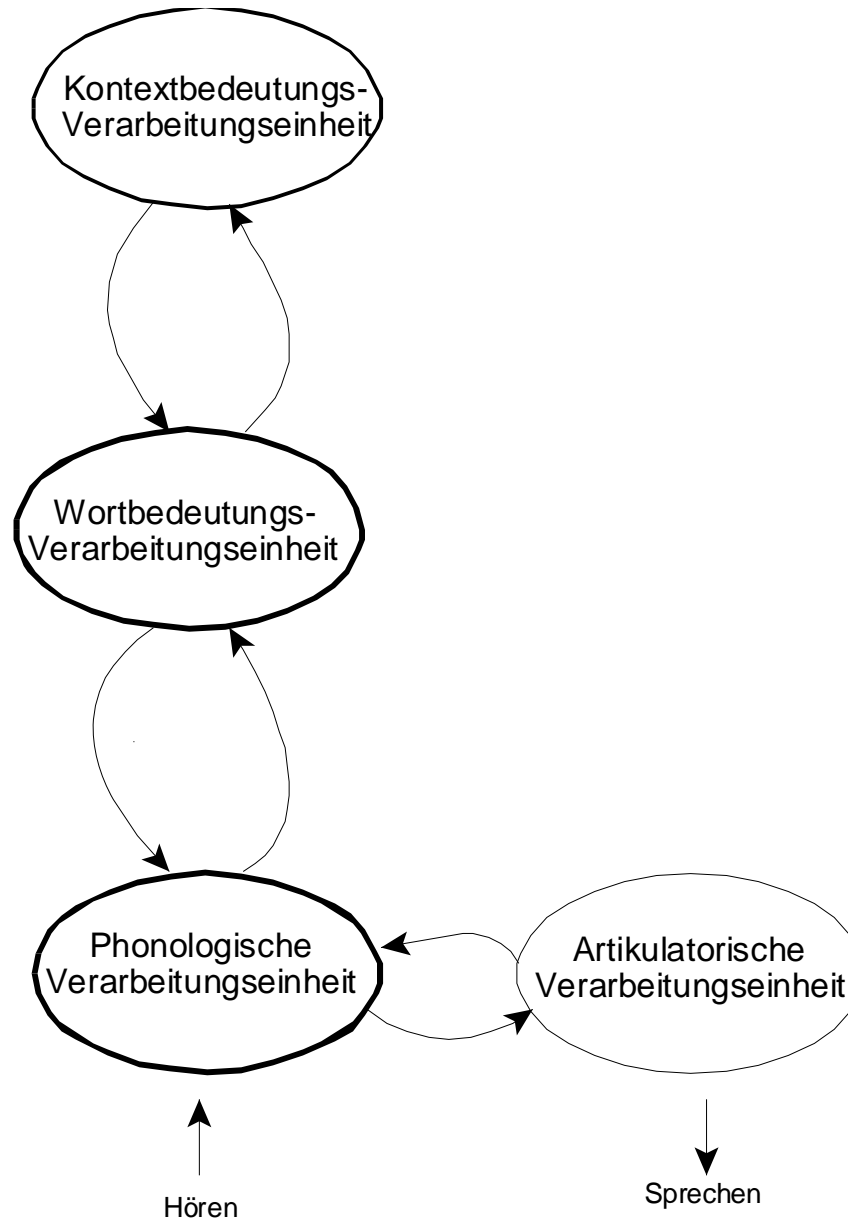
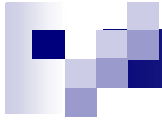
Der Rset knan ein vllöiegs **Druhecniađenr** sein, man knan es imemr ncoh **perlolmobs** leesn.

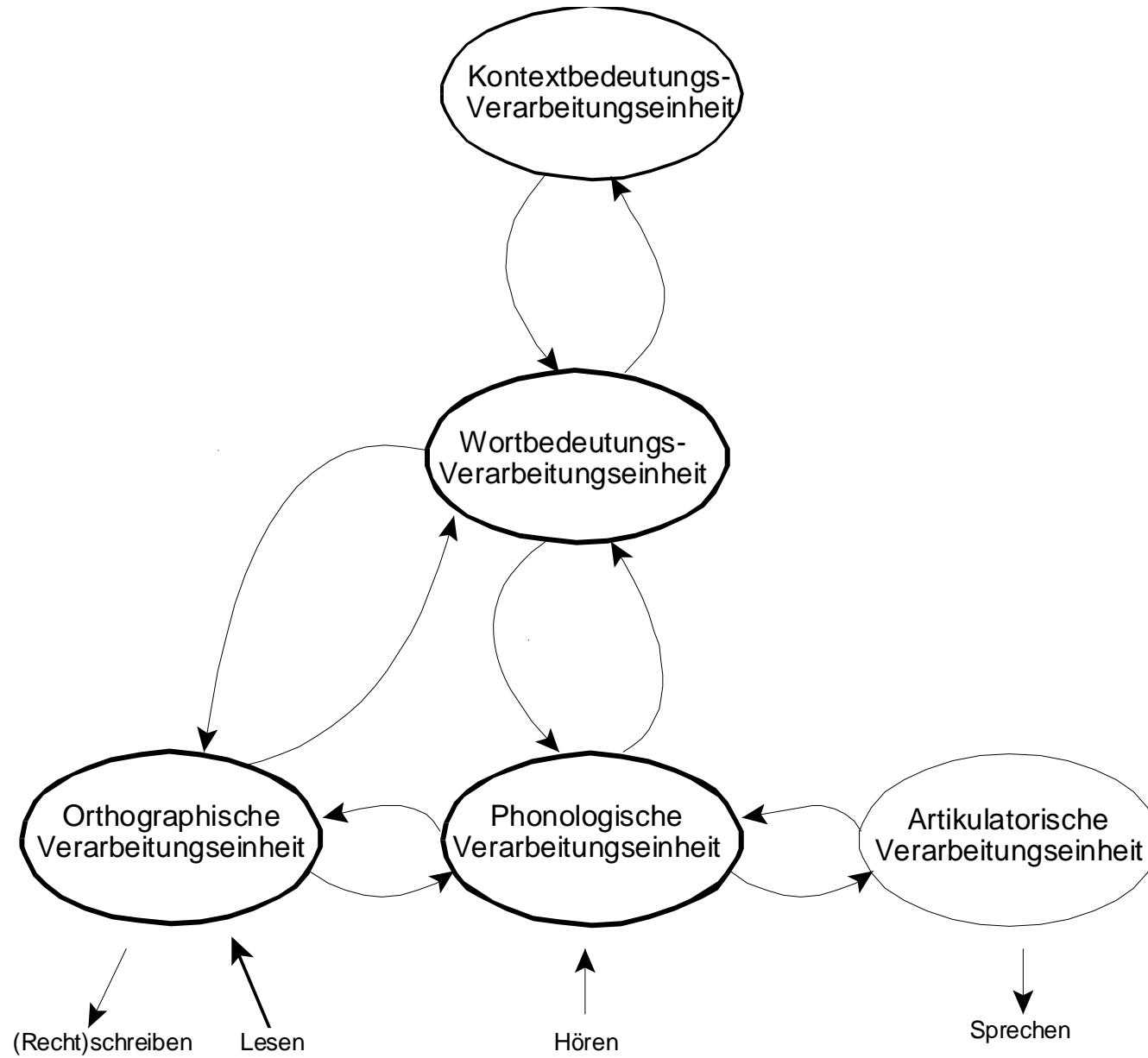
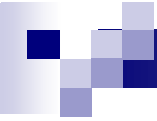
Deis passesirt, weil wir nchit jeedn Bchutsaben ezinlenn, sndoren das gnzae Wort lseen.

Nciht **sheclhct**, oedr?



Theoretischer Hintergrund



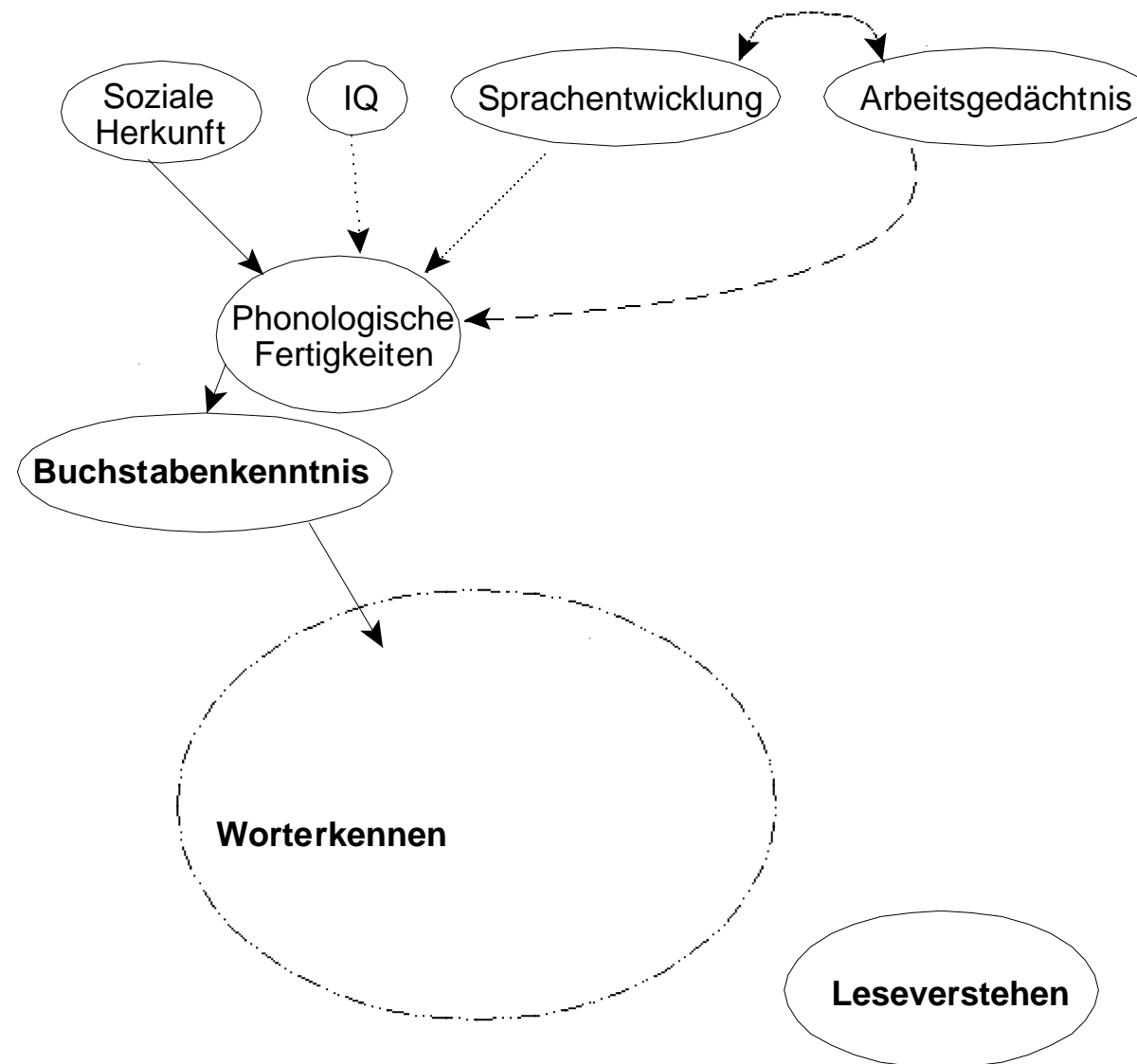
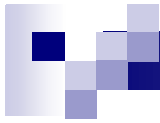


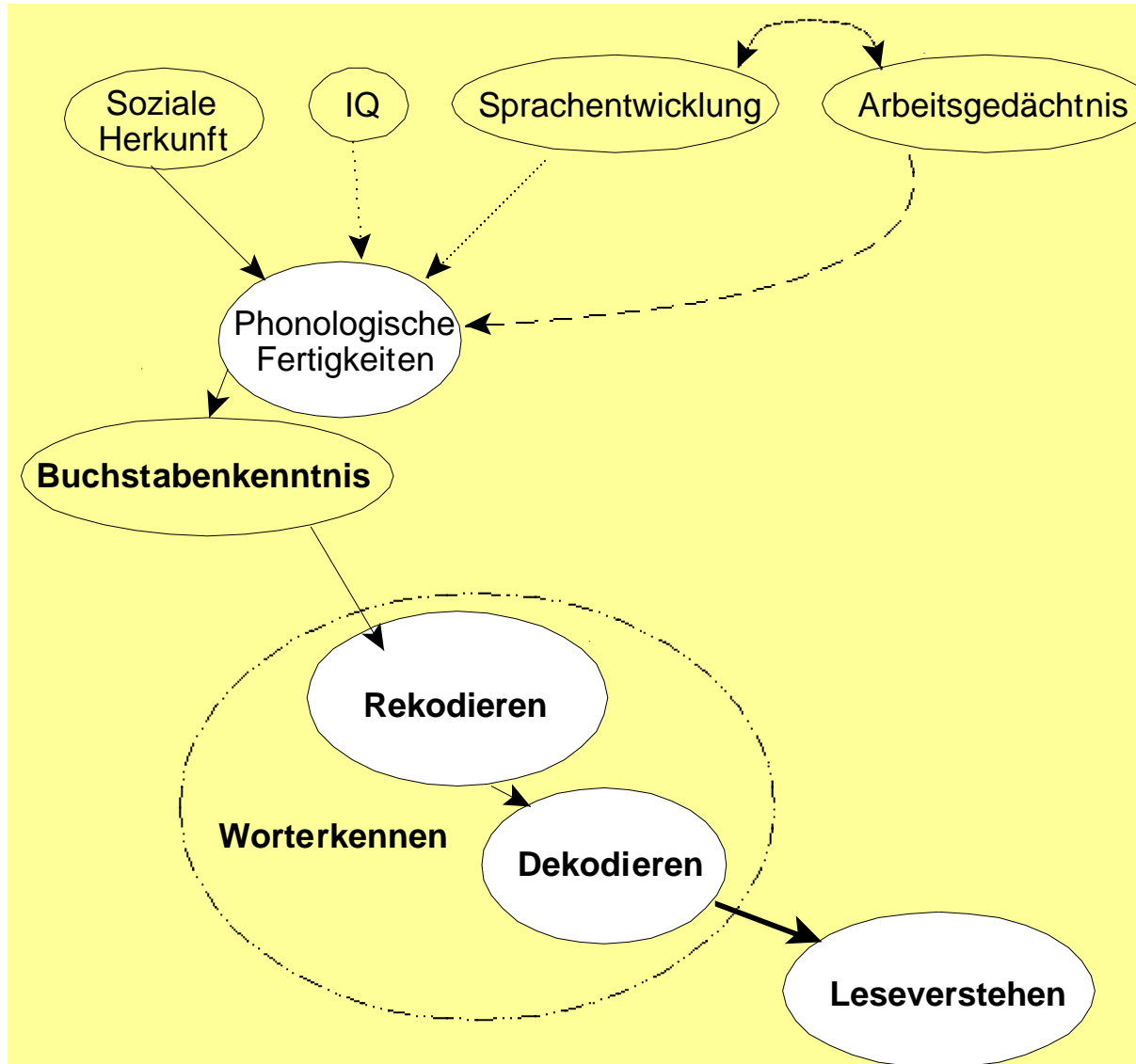
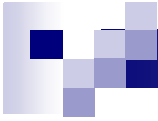


Kritische Stellen im Erwerbsprozess

Das Wortlesen:

Rekodierung eines räumlich angeordneten visuellen Codes in einen zeitlich organisierten phonologischen und die Entnahme von Bedeutung aus diesem Code bis hin zur Aussprache.







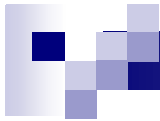
Leseverstehen: Problem des Re-/Dekodierens?

Gute Rekodierer, gute Textverstehere

Schlechte Rekodierer, schlechte Textverstehere

Gute Rekodierer, aber keine guten Textverstehere

Gute Textverstehere, aber keine guten Rekodierer



Veranschaulichung der Problemlösung

Frage: Stimmen Sie dem folgenden Zitat zu?


Zitat

„*></}#)]% ~ % [] ;% ~ ;~ !% §% ;]!,
+~%:% %] %&&)§! ;% ~ %|%#;*!“

,,*</}#)]%~ %[] ;%~ ;~!%§%;]!,
+~%:% %] %&&)§!|;%~ %|%#;*!“

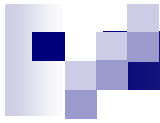
Auflösung:

!=a	+ =b	§ =c	\$ =d	% =e	& =f
/ =g	(=h) =i	? =k	* =l	# =m
< =n	> =o	; =p	~ =r	[=s] =t
{ =u	: =v	=x			

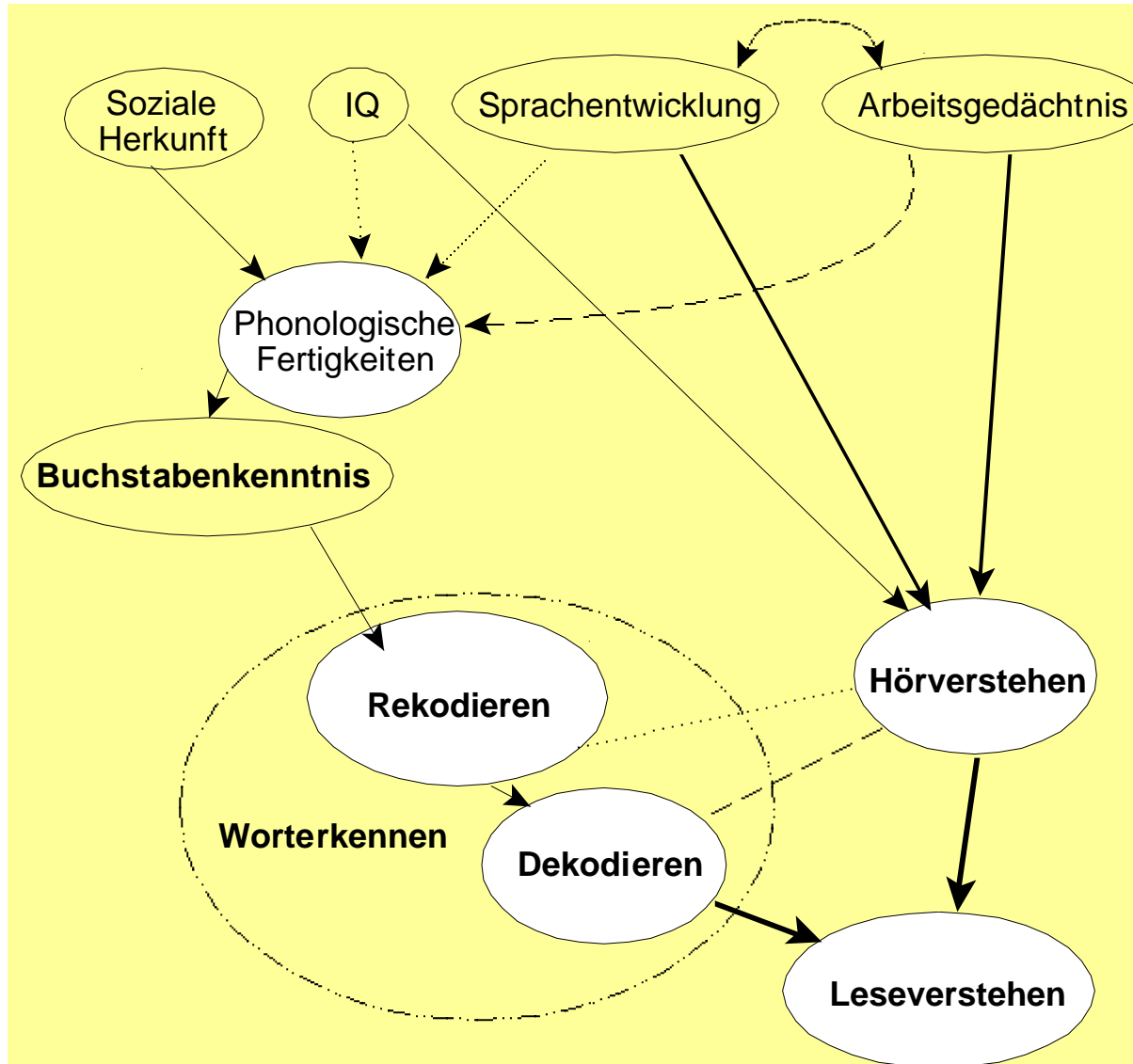
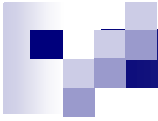


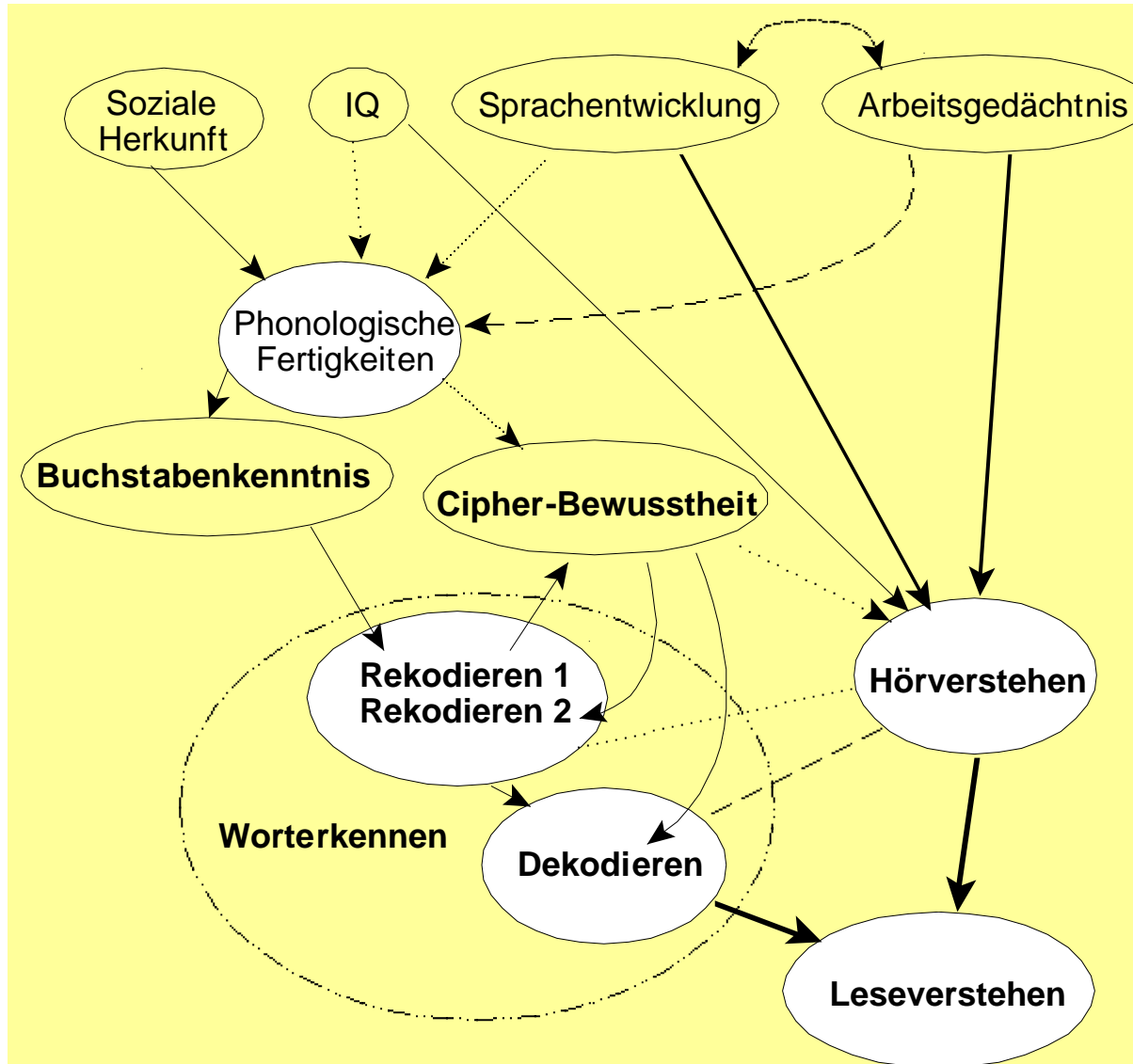
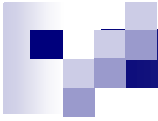
Zitat aus dem 6. Brief des jüngeren SENECA
(4-65 nach Christi):

„Longum iter est per praecepta,
breve et efficax per exempla.“



„Lang ist der Weg durch Lehren,
kurz und wirksam durch Beispiele.“







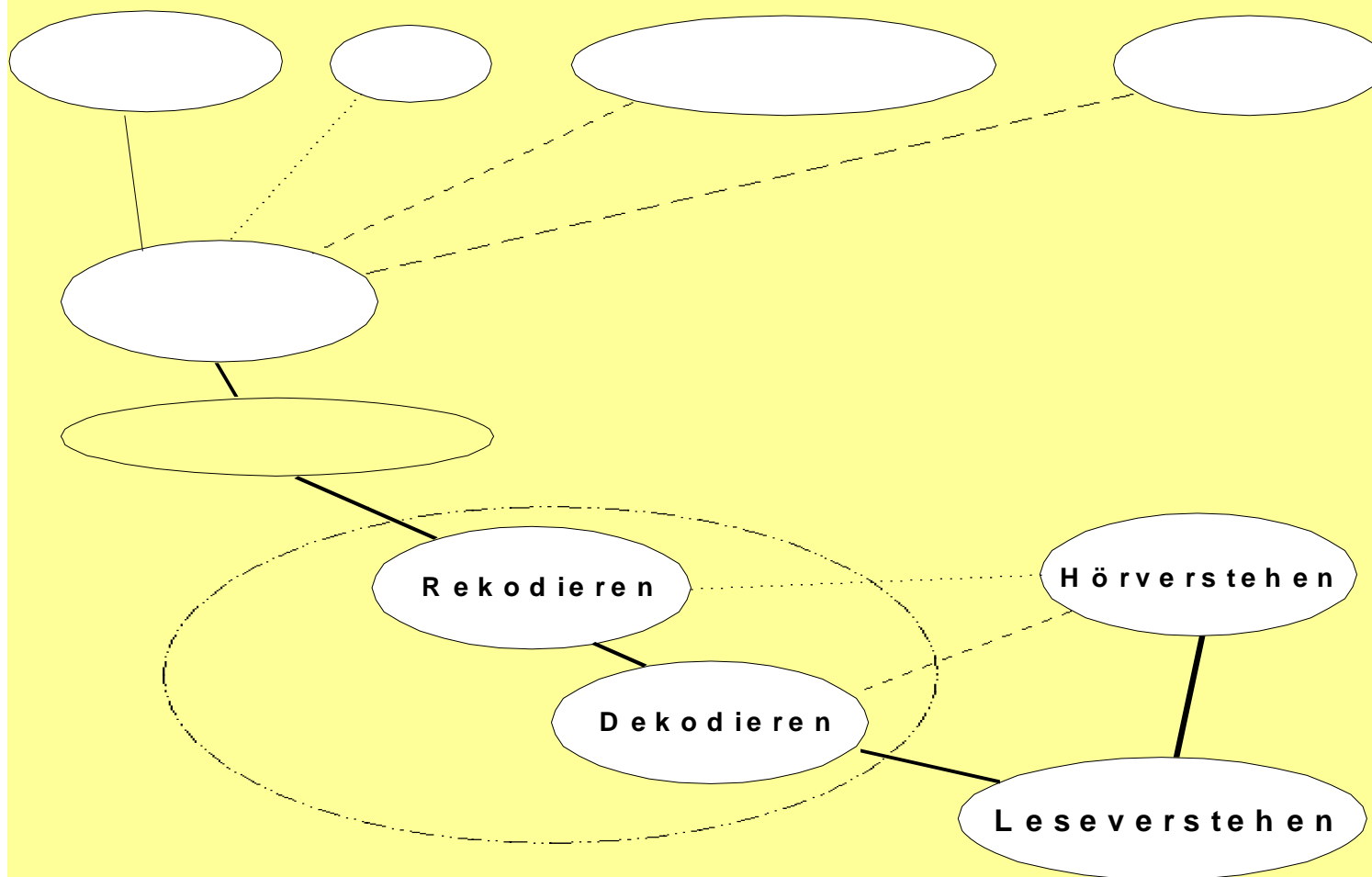
Definitionskriterien und Reihenfolge des Erwerbs

(1) Lesen ist die Fähigkeit, orthographische Information zu extrahieren.

(2) Lesen ist die Fähigkeit, die Bedeutung des Textes zu verstehen

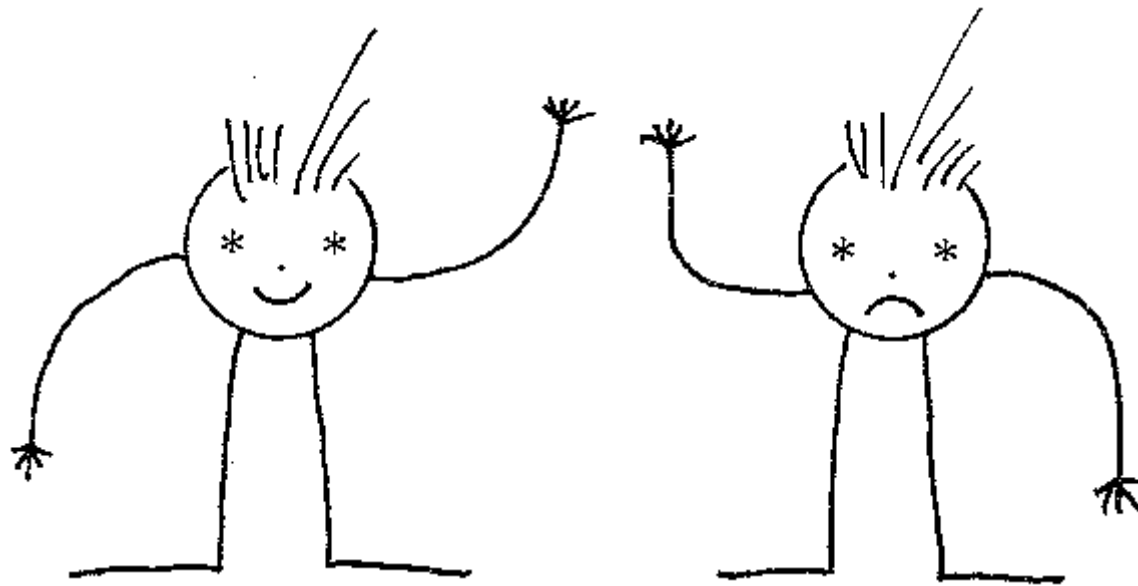


Modell des Lesenlernens (vereinfacht)



Knuspels Leseaufgaben

Subtests von Knuspels Leseaufgaben





Anspruch:

Der modellbasierte Lesetest versucht die Ausgangssituation für alle Kinder vergleichbar zu halten. Er

(1) erfasst modellgemäß die Lesefertigkeiten des Rekodierens, Dekodierens und Leseverstehens sowie das Hörverstehen subtestweise,

(2) versucht die Bekanntheit spezifischer Wörter bzw. ihre Präsentation so wenig vertraut wie möglich zu halten,

(3) bietet möglichst neuartige Leseaufgaben an bzw. stellt Leseanforderungen, die eine materialspezifische Lösung zu verlangen.

Kurzcharakteristik

Subtest 1 prüft das **Hörverstehen** für 14 vom Testleiter vorgelesene Fragen und Aufforderungen, die jeweils einen Wissens- und einen Ausführungsaspekt enthalten.

Beispielitem: (Testleiter/in liest vor:)

„Mit welchem Buchstaben fängt das Wort ‘Knuspel’ an? Schreibe den Buchstaben in den zweiten Kreis!“

Kind antwortet auf der Testvorlage

4|



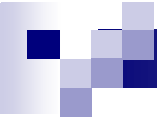
Testbefund zu Subtest 1

Subtest 2 überprüft die **Rekodierfertigkeit** für sinnvolles Wortmaterial. Angeboten werden 40 orthographisch korrekt geschriebene, sinnvolle Wortpaare, die auf Homophonie zu testen sind.

Beispielitems:

	---->	+/-	<----		---->	+/-	<----
A	Meer	__	mehr	B	alte	__	alle
C	Kiepe	__	Kippe	D	frißt	__	Frist

Testbefund zu Subtest 2



Subtest 3 prüft die **Dekodierfertigkeit** für isoliert dargebotene Wörter. Präsentiert werden 40 Pseudowörter (echte Nachnamenwörter), die nach erfolgter Rekodierung auf ihren semantischen Gehalt hin zu prüfen sind.

Beispielitems:

	--->	+/-	<---		--->	+/-	<---
A	ROGG	__		B	FEDDER	__	
C	KNAPE	__		D	DOOSE	__	

Testbefund zu Subtest 3

Subtest 4 prüft das **Leseverstehen** für 14 schriftlich gestellte Fragen bei den gleichen Inhalten und unter den gleichen Aspekten wie Subtest 1, aber mit spezifischen, antwortverändernden Abwandlungen (bei Klassentestung: erst ab 2. Schuljahr einsetzbar).

1| Mit welchen beiden Buchstaben hört das Wort 'Knuspel' auf?
Schreibe beide Buchstaben in den ersten Kreis!



Vergleich von Leseverstehen und Hörverstehen

1| Mit welchen beiden Buchstaben hört das Wort 'Knuspel' auf?
Schreibe beide Buchstaben in den ersten Kreis!



„Mit welchem Buchstaben fängt das Wort 'Knuspel' an? Schreibe den Buchstaben in den zweiten Kreis!“

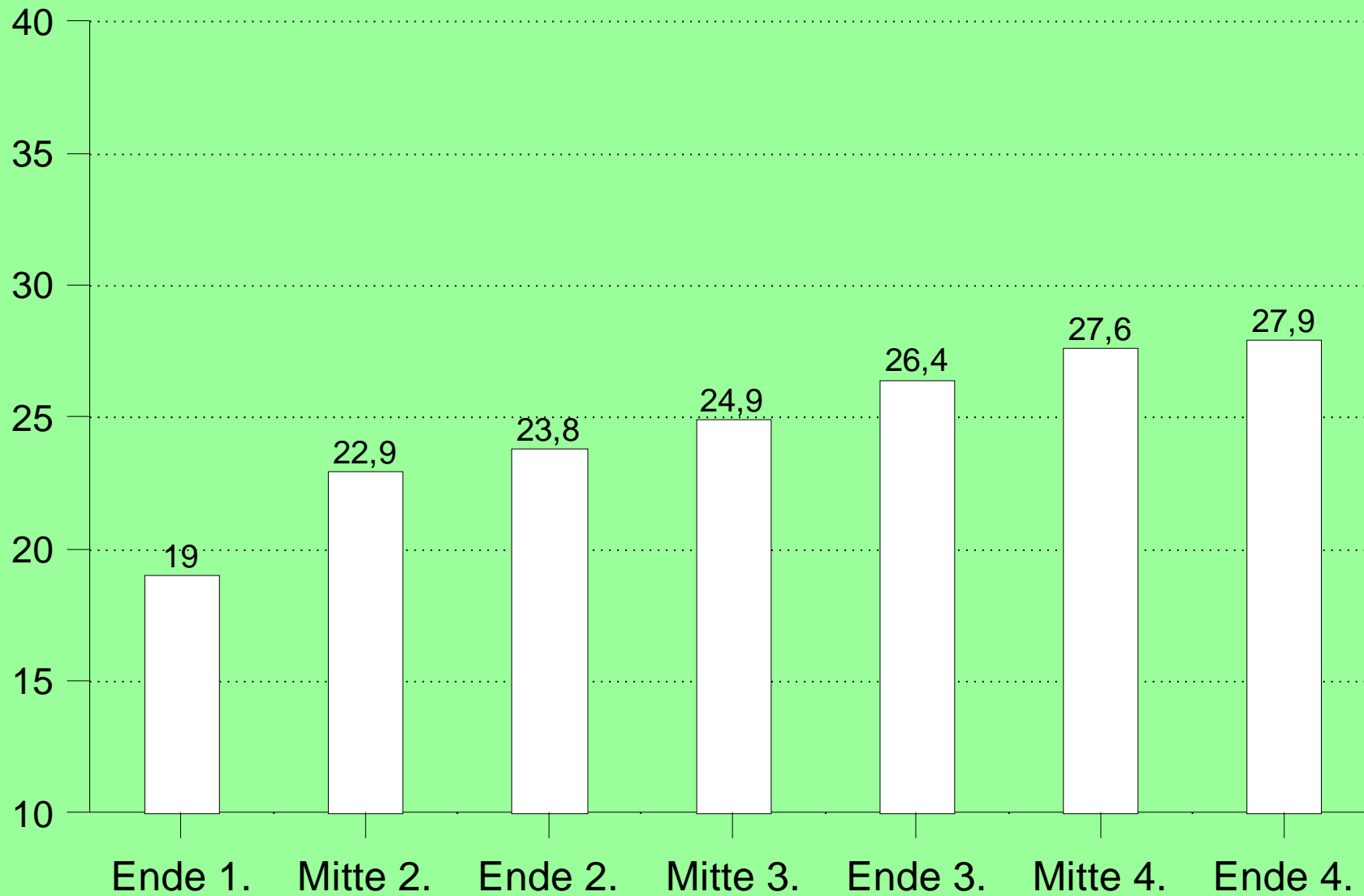
Kind antwortet auf der Testvorlage

4|



Leistungsveränderungen im Dekodieren

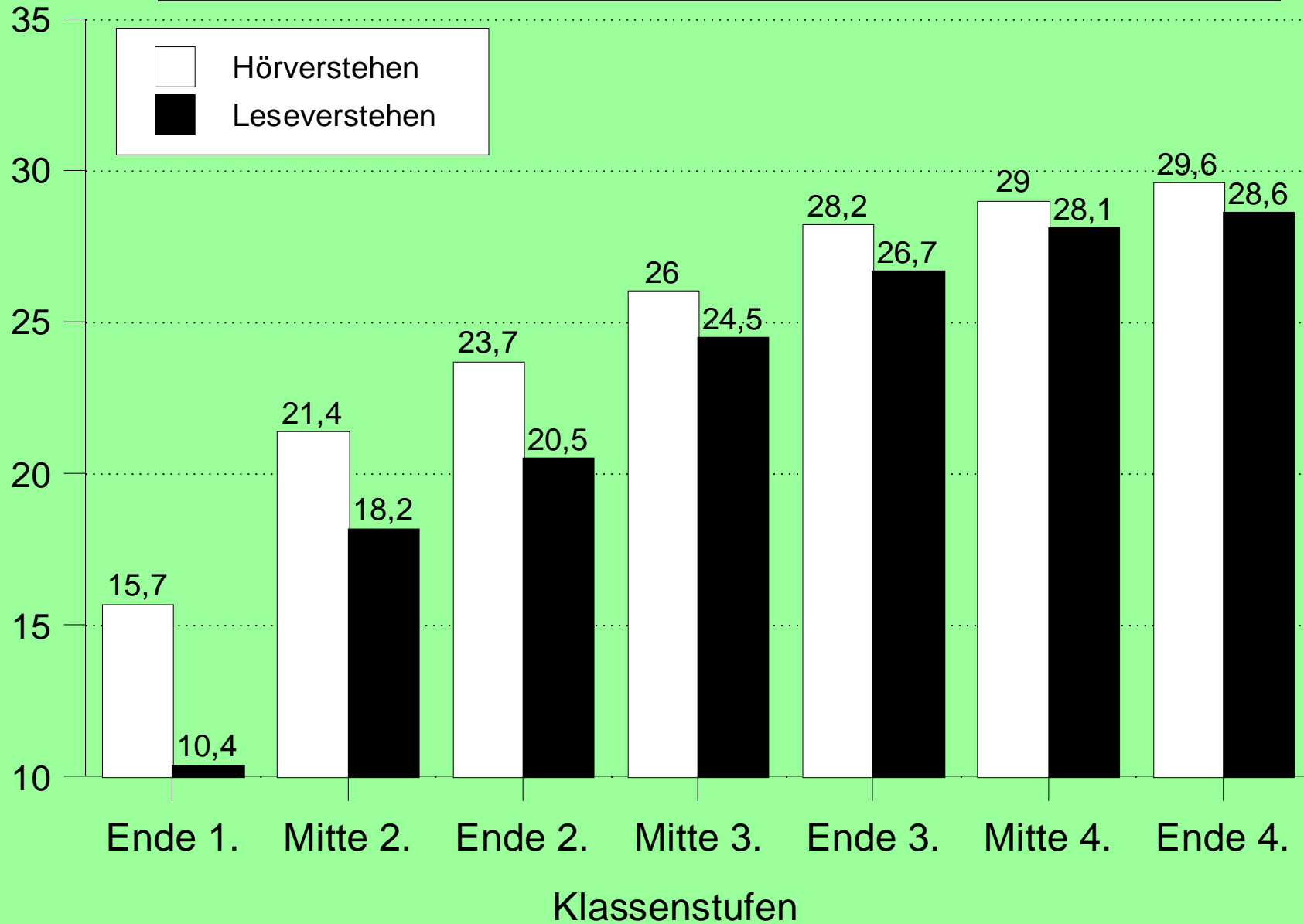
Rohpunkte

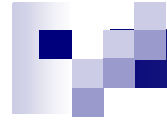


Klassenstufen

Rohpunkte

Leistungsveränderungen im Hör- und Leseverstehen





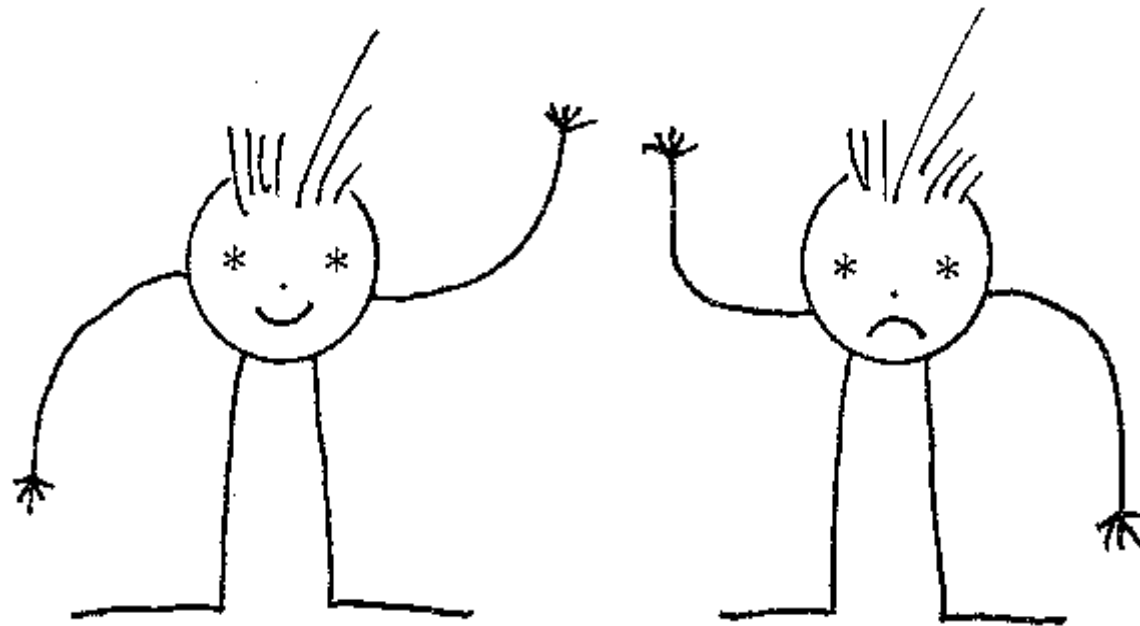
Weitere Befunde

Leistungsvergleiche deutscher Schulkinder mit verschiedenen Migrantengruppen in den Subtests von Knuspels Leseaufgaben



Fazit

1. Diagnostisch bedeutsame Einflussgrößen des Leseverstehens sind Re-/Dekodieren und Hörverstehen
2. Erst gegen Ende der Grundschulzeit sind Leseverstehen und Hörverstehen äquivalent
3. Bei Migranten und schwachen Lesern besteht die Divergenz fort
4. Das Testverfahren *Knuspels Leseaufgaben* hilft beim Diagnostizieren förderrelevanter Aspekte und verhindert unberechtigte Leistungsegalisierung



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!